

Weisung

für die

114. Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 4. Juni 2018, 19.45 Uhr

im Pfarreizentrum Zollikon

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	2
1. Antrag der Kirchenpflege auf Genehmigung der Jahresrechnung 2017	4
2. Antrag der Kirchenpflege auf Genehmigung des Projektierungskredits für die energetische Sanierung des Pfarrhauses Zollikerberg	10
3. Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchenpflege und des Präsidenten für die Amtsdauer 2018-2022	14
4. Erneuerungswahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Präsidenten für die Amtsdauer 2018-2022	15
Anhang	
Jahresrechnung 2017 der Dreifaltigkeits-Stiftung	17
Jahresrechnung 2017 der St. Michaels-Stiftung	22

Anschliessend allgemeine Informationen

Ab Freitag, 18. Mai 2018, können die Akten während den Bürozeiten auf beiden Pfarreisekretariaten Zollikon und Zollikerberg eingesehen werden. Wir verweisen auf das Anfragerecht gemäss § 51 des Gemeindegesetzes.

Zollikon-Zumikon, 17. April 2018

Die Kirchenpflege

Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Bereits sind Rechnungsprüfungskommission und Kirchenpflege im letzten Jahr der Amtsperiode in unveränderter Besetzung angelangt. Gemeinsam dürfen wir auf einen guten und produktiven Austausch in diesem Zeitraum blicken. Wir bedanken uns zudem bei unserem Pfarrer, dem Diakon, den Mitarbeitern, den Freiwilligen und den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Bei der kürzlich erfolgten letztmaligen Visitation durch die Rekurskommission der Katholischen Kirche des Kantons Zürich (inskünftig erfolgt diese Kontrolle durch die neugeschaffene Aufsichtskommission) wurde unserer Kirchgemeinde in allen Belangen und Ressorts ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Darauf sind wir stolz.

Personelles

Pfarrer Heinz Meier und Diakon Michael Josef sind für eine weitere Amtsperiode mit bischöflichem Dekret bestätigt worden. Wir danken den beiden Seelsorgern für ihr grosses Engagement in unseren zwei Pfarreien Hl. Michael in Zollikerberg-Zumikon und Hl. Dreifaltigkeit in Zollikon.

Am 1. Februar 2017 startete Antonio Klikic als Hauswart und Sakristan und am 1. September 2017 war der erste Arbeitstag von Monika Baumann als Hilfs-Sakristanin. Beide Mitarbeitenden haben sich sehr gut in ihre neue Aufgabe eingelebt und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

S'Chileblatt

Seit bald zwei Jahren gehört es zu uns wie das Amen in der Kirche und ist nicht mehr wegzudenken. Als Nachschlagewerk, Ideengeber und Kommunikationsorgan für Rück- und Ausblick auf Pfarreianlässe und vieles mehr. Dem Redaktionsteam gebührt für seinen Einsatz an dieser Stelle ein grosser Dank.

Voranschlag 2018 und stabiler Steuerfuss von 9% trotz saniertem Pfarreizentrum Zollikon und bevorstehenden weiteren räumlichen Herausforderungen durch Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017 präsentierte die Kirchenpflege den Voranschlag für 2018, dieser sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 325 800 vor. Auch beantragten wir, die Kirchensteuer auf 9% der einfachen Staatssteuer zu belassen. Beide Anträge wurden einstimmig durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 370 148.43 ab. Ursprünglich budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 588 500. Höhere Steuereinnahmen und Einsparungen gegenüber dem Budget sind dafür verantwortlich.

Grosse Herausforderungen in den nächsten Jahren

Wir stehen vor weiteren Herausforderungen:

- Einige unserer Mitarbeitenden werden in den kommenden Jahren in den wohlverdienten Ruhestand treten. Da werden wichtige personelle Entscheide gefunden werden müssen.
- Das Gemeinschaftszentrum mit Kapelle in Zumikon wird durch die Gemeinde in den nächsten Jahren saniert und auch räumliche Anpassungen unsererseits sind gewünscht. Ebenfalls sind beim Pfarrhaus im Zollikerberg energetische Anpassungen notwendig. Das erfordert eine seriöse Planung, Durchführung und Kontrolle durch uns.
- Weitere operative Themen wie das neue Buchhaltungssystem, die Anpassung der Kirchgemeindeordnung, das neue Finanzreglement und vieles mehr verlangen von uns viel Flexibilität, Aufmerksamkeit und Fachwissen.

Wir sind uns der Wichtigkeit und der Herausforderung bewusst.

Die Kirchenpflege bedankt sich bei allen Kirchgemeindemitgliedern, Mitarbeitenden und Freiwilligen für das Vertrauen.

Zollikon-Zumikon, im April 2018

Für die Kirchenpflege

Der Präsident

Urs Häfliger

1. Antrag der Kirchenpflege auf Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung des katholischen Kirchenguts des Jahres 2017 zu genehmigen.

Zollikon-Zumikon, 17. April 2018

Für die Kirchenpflege

Der Präsident
Der Aktuar

Urs Häfliger
Daniel Metzger

Weisung

Der Gesamtaufwand der Jahresrechnung 2017 beläuft sich auf CHF 3 997 021.85, der Gesamtertrag auf CHF 4 367 170.28, was einen Ertragsüberschuss von CHF 370 148.43 ergibt. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist keine Ausgaben oder Einnahmen aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 11 386 444.87 aus. Per 31.12.2017 beträgt das Eigenkapital CHF 6 411 874.90.

Der Gutsverwalter

Pius Baumann

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2017 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 3 997 021.85 Aufwand und CHF 4 367 170.28 Ertrag (inkl. CHF 340 188.00 Beitrag an den Normaufwandausgleich und CHF 618 565.00 Beitrag an die Zentralkasse der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 370 148.43 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist keine Ausgaben oder Einnahmen aus.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 weist Aktiven und Passiven von je CHF 11 386 444.87 aus.

Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von CHF 370 148.43 von bisher CHF 6 041 726.47 auf CHF 6 411 874.90.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen

Zollikon-Zumikon, 16. April 2018

Für die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident
Der Vizepräsident

Raphael Widmer
Engelbert Neff

Erfolgsrechnung 2017

1. Übersicht	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Laufende Rechnung						
Total Aufwand	3 997 021.85		3 918 100		3 855 499.50	
Total Ertrag		4 367 170.28		3 329 600		4 307 846.01
Aufwandüberschuss	370 148.43			588 500	452 346.51	
Ertragsüberschuss	4 367 170.28	4 367 170.28	3 918 100	3 918 100	4 307 846.01	4 307 846.01
2 Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben					895 903.30	
Total Einnahmen						129 090.00
Nettoinvestitionen						766 813.30
					895 903.30	895 903.30
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen					766 813.30	
Abschreibung Verwaltungsvermögen		718 400.00		750 100		797 313.30
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung			588 500			
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		370 148.43				452 346.51
Finanzierungsfehlbetrag I	1 088 548.43		161 600		482 846.51	
Finanzierungsüberschuss I	1 088 548.43	1 088 548.43	750 100	750 100	1 249 659.81	1 249 659.81

2. Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug nach Aufgabenbereichen						
Kirchenwesen						
390 Behörden, Verwaltung, Pfarrei	401 942.66	7 623.80	408 400	7 800	418 997.34	6 494.70
391 Gottesdienst	244 651.85		248 800		241 104.90	
392 Diakonie	642 565.59	43 935.30	666 100	27 100	552 010.59	36 656.00
393 Bildung	124 512.17		137 800		122 374.53	
394 Kultur	185 896.30		199 700		199 286.95	
396 Kirchliche Liegenschaften	566 862.24	137 791.00	549 300	119 200	558 772.49	134 098.50
Finanzen und Steuern						
900 Gemeindesteuern	79 819.64	4 177 768.38	70 000	3 175 000	81 196.15	4 130 439.56
920 Finanzierung der Kantonalkirche und FA	958 753.00		815 000		807 520.00	
940 Kapitaldienst	73 618.40	51.80	72 900	500	76 923.25	157.25
990 Abschreibungen	718 400.00		750 100		797 313.30	
Ergebnis	3 997 021.85	4 367 170.28	3 918 100	3 329 600	3 855 499.50	4 307 846.01
999.9121 Aufwandüberschuss				588 500		
999.9120 Ertragsüberschuss	370 148.43				452 346.51	
Total	4 367 170.28	4 367 170.28	3 918 100	3 918 100	4 307 846.01	4 307 846.01

3. Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert						
390 Behörden, Verwaltung, Kirchgemeinde	401 942.66	7 623.80	408 400	7 800	418 997.34	6 494.70
3000 Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder Behörden und Kommissionen	84 092.00		85 800		82 000.00	
3010 Besoldung Pfarreisekretariat, Hausangestellte	136 945.90		137 000		134 556.50	
3030 Sozialleistungen	32 060.35		34 000		31 382.35	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3090 Allgemeiner Personalaufwand	1 362.25		2 300		3 004.55	
3100 Büromaterial und Drucksachen	54 083.43		54 900		64 477.28	
3110 Anschaffungen Mobiliar	10 296.25		16 000		37 698.37	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 314.70		3 000		2 257.85	
3150 Unterhalt und Reparaturen	12 657.08		27 600		15 420.51	
3160 Miete und Benützungskosten	4 224.25		3 000		2 821.49	
3170 Spesen und Repräsentationskosten	1 512.30		1 300		1 000.00	
3180 Dienstleistungen Dritter	57 027.75		38 500		43 537.44	
3190 Übriger Verwaltungsaufwand	3 366.40		5 000		841.00	
4360 Rückerstattungen		7 623.80		7 800		6 494.70
391 Gottesdienst	244 651.85		248 800		241 104.90	
3010 Besoldungen	175 476.55		175 400		178 986.80	
3030 Sozialleistungen	35 458.45		36 200		30 421.85	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3090 Allgemeiner Personalaufwand	4 759.90		5 200		3 813.70	
3110 Anschaffung von Kultusgegenständen	8 549.04		7 500		2 614.75	
3130 Verbrauchsmaterial	19 048.11		21 500		22 448.90	
3150 Unterhalt Mobilien	207.00		1 000		1 559.90	
3170 Spesenvergütungen	1 152.80		2 500		1 259.00	
4360 Rückerstattungen						
392 Diakonie	642 565.59	43 935.30	666 100	27 100	522 010.59	36 656.00
3010 Besoldungen	370 024.30		354 400		289 391.55	
3030 Sozialleistungen	69 373.35		71 700		51 617.40	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3090 Allgemeiner Personalaufwand	3 848.20		5 500		883.60	
3100 Material, spez. Büromaterial für Diakonie	1 989.42		1 700		1 361.09	
3130 Verbrauchsmaterial	1 558.35		2 000		4 856.70	
3170 Pfarreianlässe, Spesenvergütungen	33 520.58		29 700		37 846.14	
3180 Dienstleistung Dritter	1 109.00		2 500		1 291.72	
3190 Allgemeiner Sachaufwand	3 060.05		3 700		2 072.80	
3650 Beiträge an kirchliche Gruppen und Vereine	87 513.45		104 400		74 910.88	
3660 Beiträge an Institutionen usw. Inland	40 500.00		55 500		52 778.75	
3670 Beiträge an Institutionen usw. Ausland	30 068.89		35 000		35 000.00	
4350 Erträge aus Wirtschaftsbetriebe, Pfarreianlässe		676.00		500		356.00
4360 Rückerstattungen		585.00		600		450.00
4650 Elternbeiträge Lager und Mittagstisch		42 674.30		26 000		35 850.00
393 Bildung	124 512.17		137 800		122 374.53	
3010 Besoldungen	79 950.05		88 500		78 784.45	
3030 Sozialleistungen	13 511.15		14 000		8 709.30	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3090 Allgemeiner Personalaufwand	656.00		700		653.95	
3100 Unterrichtsmaterial	4 942.02		8 000		6 596.83	
3170 Spesenvergütungen	930.00		1 400		930.00	
3650 Beiträge an Institutionen Bildungswesen Inland	24 522.95		25 200		26 700.00	

3. Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394 Kultur	185 896.30		199 700		199 286.95	
3010 Besoldungen	136 787.70		132 800		137 123.80	
3030 Sozialleistungen	24 992.25		26 900		21 378.65	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3090 Allgemeiner Personalaufwand	1 022.00		100		50.00	
3100 Musikmaterial, Musiknoten			1 200		1 437.50	
3170 Spesenvergütungen						
3180 Dienstleistungen Dritter	17 094.35		32 200		33 297.00	
3650 Beiträge	6 000.00		6 500		6 000.00	
4360 Rückerstattungen						
396 Kirchliche Liegenschaften	566 862.24	137 791.00	549 300	119 200	558 772.49	134 098.50
3010 Besoldungen	246 864.00		196 700		236 621.45	
3030 Sozialleistungen	32 127.35		33 500		31 676.40	
3050 Budgetierter Teuerungsausgleich						
3060 Wohnungsentschädigung	6 600.00					
3090 Allgemeiner Personalaufwand	6 195.05		400		1 226.85	
3110 Anschaffungen	7 626.15		15 400		64 709.74	
3120 Wasser, Energie, Heizung	60 916.60		71 400		59 607.55	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7 171.19		2 000		11 797.24	
3140 Unterhalt Liegenschaften Verw-Vermögen	146 671.45		171 000		94 119.21	
3150 Unterhalt Maschinen, Geräte	1 922.50		1 200		1 210.40	
3160 Miete und Benützungskosten	40 000.00		40 000		40 378.00	
3170 Spesenvergütungen (inkl. Fahrspesen)	1 750.00		1 700		1 680.00	
3180 Dienstleistung Dritter	9 017.95		16 000		15 745.65	
4270 Mietzinserträge Liegenschaften Verw-Vermögen		112 122.30		113 800		101 938.00
4360 Rückerstattungen		25 668.70		5 400		32 160.50
900 Gemeindesteuern	79 819.64	4 177 768.38	70 000	3 175 000	81 196.15	4 130 439.56
Gemeindesteuern Rechnungsjahr		3 638 757.73		3 105 000		3 437 668.60
Gemeindesteuern Vorjahre		448 933.98		180 000		830 143.84
Akt./pass. Steuerausss., Quellen-/Nach-/Strafsteuern		90 076.67		-110 000		-137 372.88
Steuerbezugskosten, Skonti, Abschreibungen, Erlasse	79 819.64		70 000		81 196.15	
920 Kantonalkirche und Finanzausgleich	958 753.00		815 000		807 520.00	
3410 Steuerkraftabschöpfung Finanzausgleich	340 188.00		295 000		295 036.00	
3614 Beitrag an Zentralkasse	618 565.00		520 000		512 484.00	
940 Kapitaldienst	73 618.40	51.80	72 900	500	76 923.25	157.25
3180 Kapitalbeschaffungs- und Beschaffungskosten	657.75		1 000		620.80	
3221 Zinsen für langfristige Schulden	72 960.65		71 900		76 302.45	
3230 Zinsen auf Sonderrechnungen / Legate						
4210 Zinserträge von Sparguthaben		51.80		500		157.25
990 Abschreibungen	718 400.00		750 100		797 313.30	
3310 Ordentliche Abschreibungen	718 400.00		750 100		797 313.30	
3320 Zusätzliche Abschreibungen						

4. Investitionsrechnung	Rechnung 2017	Rechnung 2017	Voranschlag	Kreditbeschluss		Kredit
	Ausgaben	Einnahmen	2017 Ausgaben	Datum	Organ	
Total						

5. Abschreibungen	Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen im Rechnungsjahr			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				in %	Ordentliche	zusätzliche	
Neubau Kirche Zollikon	333 000		333 000	10	33 300		299 700
Renovation St. Michaelskirche Zollikerberg	144 900		144 900	10	14 500		130 400
Umbau Untergeschoss St. Michaelskirche	181 900		181 900	10	18 200		163 700
Umbau Pfarrhaus Zollikerberg	246 300		246 300	10	24 700		221 600
Architekturwettbewerb Pfarreizentrum Zollikon	106 400		106 400	10	10 700	1 000	94 700
Sanierung Pfarreizentrum Zollikon	6 159 500		6 159 500	10	616 000		5 543 500
	7 172 000		7 172 000		717 400	1 000	6 453 600
						718 400	

6. Bilanzzusammenzug	Kapitalkonto		Bestand Ende 2017		Bestand Ende 2016	
	Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Gesamtaktiven			11 386 444.87		11 261 053.23	
Gesamtpassiven				4 974 569.97		5 219 326.76
Kapitalkonto						
Eigenkapital Anfang Rechnungsjahr im Rechnungsjahr Konto 990.3330		6 041 726.47				
Gesetzlich vorgeschriebene Verwendung des Rechnungsergebnisses						
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		370 148.43				
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr		6 411 874.90				
			11 386 444.87	11 386 444.87	11 261 053.23	11 261 053.23
1 Aktiven			11 386 444.87		11 261 053.23	
10 Finanzvermögen						
1000 Flüssige Mittel			3 093 944.15		1 983 693.42	
1012 Steuerrestanzen			702 791.88		623 321.23	
1015 Guthaben			923.41		923.41	
1030 Transitorische Aktiven			1 135 185.43		1 481 115.17	
11 Verwaltungsvermögen						
1143 Sachgüter			6 453 600.00		7 172 000.00	
2 Passiven				4 974 569.97		5 219 326.76
20 Fremdkapital						
2000 Laufende Verpflichtungen				92 766.10		159 910.37
201 Kurzfristige Schulden (Steuerrestanzen)				622 469.97		343 170.14
2020 Langfristige Schulden (Festdarlehen)				4 200 000.00		4 600 000.00
2041 Rückstellungen der Investitionsrechnung				50 683.55		107 595.90
2050 Transitorische Passiven				6 727.20		6 727.20
2140 Kreditor Quellensteuer				1 923.15		1 923.15

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2017

Gruppe	390	3110	Ergänzungen Mobiliar Pfarreizentrum Zollikon zu hoch budgetiert
		3150	Neuer Webauftritt www.zollikon.ch / www.kath-zollikon-zumikon.ch nicht realisiert
		3180	Versandkosten "Chileblatt" und Anwaltskosten nicht budgetiert
Gruppe	392	3170	Ökumenische Anlässe und Kosten Pfarreifester zu tief budgetiert
		3650	Beiträge an pfarreieigene Vereine, Mittagstisch, Erstkommunikanten, Firmlinge und Anlässe für Senioren zu hoch budgetiert, Mehraufwand für Erwachsenenbildung
		3660	Kein Beitrag an offene Jugendarbeit Zollikon, da kein unterstützenswertes Projekt vorgelegt wurde
		3670	Beitrag für Institutionen Ausland nicht ausgeschöpft
		4650	Elternbeiträge für Zelt-/Sommer-/Firmlager und Mittagstisch zu tief budgetiert
Gruppe	393	3010	Pensum Katechetin zu hoch budgetiert
		3100	Minderaufwand für Material Unterrichtsstunden und Projekte
Gruppe	394	3180	Nicht alle budgetierten Anlässe durchgeführt
Gruppe	396	3010	Höhere Lohnkosten durch Anpassung Hauswartstellenprozente und Lohnnachzahlungen
		3090	Sakristanenkurse 2017/2018 nicht budgetiert
		3120	Heizungs-, Wasser- und Abwasserkosten und Gebühren zu hoch budgetiert
		3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial zu tief budgetiert
		3140	Vorbereitungsarbeiten für energetische Sanierung Pfarrhaus Zollikerberg zu hoch budgetiert
		3180	Tiefere Prämie Gebäudeversicherung
		4360	Rückerstattung Krankentaggeldversicherung
Gruppe	900		Höhere Steuereinnahmen Rechnungsjahr, Vorjahre und Nach- und Strafsteuern
Gruppe	920		Aufgrund höherer Steuereinnahmen, höhere Abgaben/Beiträge Kantonalkirche und Finanzausgleich

2. Antrag der Kirchenpflege auf Genehmigung des Projektierungskredits für die energetische Sanierung des Pfarrhauses Zollikerberg

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die im Budget 2018 eingestellten Kosten von CHF 95 000, als Projektierungskredit für die energetische Sanierung des Pfarrhauses im Zollikerberg zu bewilligen.

Zusätzlich beantragt die Kirchenpflege einen Entscheid über die zu bearbeitende Variante der Wärmeerzeugung und zur Option einer Photovoltaikanlage auf dem Pfarrhausdach. Da im Pfarrhaus bereits ein Gasanschluss vorhanden ist und die Wärmepumpe in der Leistung bedarfsgerecht dimensioniert werden kann, empfiehlt die Kirchenpflege das Basisprojekt plus Variante 1 inklusive der Option für eine Photovoltaikanlage weiter zu bearbeiten.

Die Kirchenpflege hat in einem Vorprojekt, insbesondere mögliche Varianten und deren Kosten zur Wärmeerzeugung abgeklärt und sieht zum aktuellen Zeitpunkt mit einem Variantenentscheid das beste Kosten-/Nutzenverhältnis für die Bearbeitung des Projektes. Nach dessen Ausarbeitung wird der Ausführungskredit an der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2018 beantragt.

Basisprojekt:

Energetische Sanierung des Pfarrhauses, mit Dämmung der Gebäudehülle und Erneuerung der bestehenden Erdgas-Wärmeerzeugungsanlage, inkl. Steuerung, durch einen neuen Gasheizkessel mit angepasster Leistung.

Gemäss Vorprojekt mit Kostenschätzung beträgt der Investitionsbedarf CHF 575 000.

1. Variante1:

Erneuerung der Wärmeerzeugung mit einer bivalenten Anlage, bestehend aus 5 Erdwärmesonden, à mindestens 300 m Tiefe und einer Wärmepumpe, kombiniert mit einem Spitzenlast-Gasheizkessel. Gegenüber dem Vorprojekt beträgt der zusätzliche Investitionsbedarf CHF 260 000.

2. Variante 2:

Erneuerung der Wärmeerzeugung mit einer monovalenten Anlage, bestehend aus 8 Erdwärmesonden, à mindestens 300 m Tiefe und einer Wärmepumpe. Gegenüber dem Vorprojekt beträgt der zusätzliche Investitionsbedarf CHF 360 000.

3. Option:

Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarrhauses, mit einer maximalen Leistung von 14 kWp und einem jährlichen Ertrag von ca. 13 000 kWh.

Damit könnte der jährliche durchschnittliche Stromverbrauch des Pfarrhauses von ca. 15 000 kWh, zu ca. 85 % gedeckt werden.

Es ist mit einem zusätzlichen Investitionsbedarf CHF 45 000 zu rechnen.

Die Kirchenpflege wird mit der Ausführung der Beschlüsse beauftragt.

Zollikon – Zumikon, 17. April 2018

Für die Kirchenpflege

Der Präsident
Der Aktuar

Urs Häfliger
Daniel Metzger

Ausgangslage:

Das Pfarrhaus wurde im Jahr 1965 erbaut, mit damals üblichen unisolierten Aussenmauern mit einer Stärke von 32 cm und beidseitigem Verputz von 2 cm. Auch das Flachdach wurde, aus heutiger Sicht, mit ungenügender Dämmung ausgeführt. Der U-Wert der vorhandenen Konstruktion liegt bei 1,0 – 1,2 W/m²K. Nach heute geltenden Bestimmungen wird ein U-Wert von ≤ 0,2 W/m²K verlangt.

Das schlecht gedämmte Bauwerk verursacht erhebliche Wärmeverluste, was sich auf der Innenseite in Form von Verfärbungen und örtlichen Schimmelbildungen, insbesondere in Eckbereichen und

Deckenanschlüssen zum Flachdach, zeigt.

Im Jahr 2007 wurden sämtliche Fenster durch Holz-/Metallfenster mit einem U-Wert von 1,0 W/m²K ersetzt. Diese genügen den aktuellen Anforderungen, obwohl heute solche mit einem U-Wert bis 0,7 W/m²K erhältlich wären.

Im Jahr 2011 wurden die Innenräume des Pfarrhauses umfassend saniert, insbesondere um dem damals neu gewählten Pfarrer Heinz Meier eine, von den Pfarreiräumen im EG getrennte, Wohnung im OG übergeben zu können. Bald zeigten sich die vorbeschriebenen Mängel, deren Instandstellungen bisher nur optisch durch vermehrte Malerarbeiten, möglich war.

Energetische Sanierung Gebäudehülle:

Für die energetische Sanierung der Gebäudehülle ist eine nichtbrennbare Aussendämmung mit 20 cm Steinwolle und einem mineralischen Putzaufbau geplant. Im Spritzwasserbereich, also Gebäudesockel bis 30 cm über Boden und Lichtschächte bis UK Bodenplatte, wird mit geschlossenzelligen und somit wasserdichten XPS-Platten gedämmt.

Wie erwähnt bleiben die im Jahr 2007 eingebauten Fenster, jedoch müssen die Fensterbänke dem neuen Aussenmass der Dämmung angepasst werden.

Die vorhandenen Rollläden müssen für die Sanierung der Rollladenkästen; die aus Ortbeton erstellt wurden und die grössten einzelnen Wärmebrücken darstellen; ausgebaut und ersetzt werden. Die Hohlräume der Rollladenkästen werden mit Steinwolle ausgestopft und deren Öffnungen verschlossen. Die neuen Rollläden werden aussen auf das Mauerwerk montiert und die gesamte Konstruktion mit deren Schürzen, bündig mit der Aussendämmung, eingebaut.

Für die Sanierung der beiden Flachdächer ist der komplette Aufbau zu ersetzen und besteht neu aus 18 cm starken, heiss eingegossenen PUR – oder Foamglasplatten, Dampfsperre, Polymer-Bitumenbahnen und Kiesbelag, womit der U-Wert von 0,2 W/m²K sicher erreicht wird. Zudem müssen die Dachabschlüsse ersetzt und der neuen Aussendämmung angepasst werden. Auch ist die bestehende Blitzschutzanlage davon betroffen.

Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage

Die, im UG des Pfarrhauses vorhandene Wärmeerzeugungsanlage mit einer Leistung von 150 kW liefert die Wärmeenergie für Kirche und Pfarrhaus und besteht aus einem, im 1992 eingebauten Zweistoff-Brennkessel. An Stelle einer fälligen teuren Revision des Öltanks wurde im 2004 die Anlage von Öl auf Gas umgestellt.

Im Zuge der energetischen Sanierung des Pfarrhauses soll die Wärmeerzeugungsanlage den neuen Gegebenheiten angepasst und gleichzeitig durch Apparate mit besserem Wirkungsgrad und einer modernen Steuerung ersetzt werden. Gemäss Vorprojekt sind nebst der Wärmeerzeugung mit Erdgas noch die unter Variante 1+2 beschriebenen Wärmeerzeugungen möglich, wobei die Steuerung bei allen Ausführungen erneuert wird.

Basisprojekt:

Ersatz des Zweistoff-Brennkessels durch einen kondensierenden Gaskessel mit einer Leistung von 140 kW. Dank der Abgaskondensation wird dessen Nutzungsgrad um ca. 5 % erhöht.

Variante 1:

Ersatz der bestehenden Anlage durch eine bivalente Wärmeerzeugung, bestehend aus 5 Erdwärmesonden à mindestens 300 m Tiefe und einer Wärmepumpe mit einer Leistung von 80 kW und einem Gas-Spitzenlastkessel mit 70 kW Leistung.

Variante 2:

Ersatz der bestehenden Anlage durch eine monovalente Wärmeerzeugung, bestehend aus 8 Erdwärmesonden à mindestens 300 m Tiefe und einer Wärmepumpe mit einer Leistung von 180 kW. Der höhere Leistungsbedarf ist dadurch bedingt, dass die Elektrizitätswerke den Wärmepumpenstrom pro Tag für maximal 5 Stunden unterbrechen können. Die, über diese Zeitdauer fehlende Wärmeenergie muss gespeichert werden. Dies erfolgt, indem die Gebäudemasse entsprechend aufgeheizt wird, was zusätzliche Leistung erfordert.

Option:

Im Zuge der Erneuerung der Flachdachdämmungen, würde sich der Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem höheren Pfarrhausteil anbieten. Es wäre eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 14 kWp und einer Solarleistung von ca. 13 000 kWh/a möglich. Damit könnte der durchschnittliche Jahres-Strombedarf des Pfarrhauses von ca. 15 000 kWh zu ca. 85 % gedeckt werden. Dadurch könnten die Investitionskosten von CHF 45 000 über deren Lebensdauer von 30 Jahren amortisiert werden.

Hinweis:

Die, unter "Energetische Sanierung Gebäudehülle" beschriebenen Massnahmen gelten unverändert auch für alle Varianten der Wärmeerzeugung.

Geschätzte Investitionskosten Basisprojekt:

BKP	Bezeichnung	Kostenschätzung CHF inkl. MwSt.
0	Vorbereitungsarbeiten	21 800
2	Gebäude	275 200
3	Wärmeerzeugung	127 900
4	Umgebung	12 300
5	Honorare, Nebenkosten und Reserven	138 800
Total geschätzte Kosten Basisprojekt ohne Varianten und Option		575 000

Geschätzte Investitionskosten der verschiedenen Ausführungsvarianten

Ausführungsvariante	Kosten CHF inkl. MWST
Basisprojekt	575 000
Basisprojekt mit Variante 1	835 000
<i>Basisprojekt mit Variante 1 und Photovoltaikanlage</i>	<i>880 000</i>
Basisprojekt mit Variante 2	935 000
Basisprojekt mit Variante 2 und Photovoltaikanlage	980 000

Die Kirchenpflege empfiehlt mit dem Projektierungskredit von CHF 95 000 die Ausarbeitung des Basisprojektes mit Variante 1 und Photovoltaikanlage.

Termine

2018: Projektbearbeitung bis inkl. Submission

2019: Realisierung und Abschluss

Referent

Franz Grisiger

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Der Kern des Projektes, die wärmetechnische Sanierung des Pfarrhauses ("Isolation"), ist als bautechnische Aufgabe unbestritten. Die Investitionskosten dafür betragen gemäss Detailaufstellung ca. CHF 450 000. Die gleichzeitige Erneuerung der Heizungsanlage bietet sich an, ist jedoch nach 14 Jahren (Umstellung von Öl zu Gas) noch nicht zwingend.

Die Kirchenpflege liess in einem Vorprojekt 2017 Varianten entwerfen und schlägt zur vertieften Projektierung das Basisprojekt mit Variante 1 zusammen mit der Option Photovoltaikanlage auf dem Dach vor. Mit der Variante 1 wird der Grundbedarf an Wärme durch Erdsonden und Wärmepumpe gedeckt; bei tiefen Temperaturen deckt ein Gaskessel den zusätzlichen Bedarf. Mit der Wärmepumpe wird, ein Schritt zur namhaften Senkung des CO₂-Ausstosses gemacht. Die Senkung der Heizkosten steht nicht im Zentrum, es wird aber für die Energiekosten des Pfarrhauses mit einer Reduktion der jährlich anfallenden Energiekosten gerechnet.

Die RPK erachtet die Installation einer Photovoltaikanlage (Option) als sinnvoll.

Die erwarteten Gesamtkosten betragen CHF 880 000. Die Finanzierung erfolgt aus dem Eigenkapital und wird auch im Hinblick auf andere anstehende Aufgaben (Sanierung Gemeinschaftszentrum Zumikon und Rückzahlung Darlehen Pfarreizentrum Zollikon) als tragbar erachtet.

Die RPK empfiehlt die Annahme des Antrags der Kirchenpflege: Projektierungskredit von CHF 95 000 zur Ausarbeitung eines ausführbaren Projektes mit Variante 1 und Option Photovoltaikanlage.

Zollikon-Zumikon, 16. April 2018

Für die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident	<i>Raphael Widmer</i>
Der Vizepräsident	<i>Engelbert Neff</i>

3. Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchenpflege und des Präsidenten für die Amtsdauer 2018-2022

Die 4-jährige Amtsdauer endet offiziell am 30. Juni 2018. An der Kirchgemeindeversammlung erfolgt die Wahl von sieben Mitgliedern der Kirchenpflege (KP) und des Präsidenten.

Am Ende der laufenden Amtsdauer haben folgende Mitglieder ihren Rücktritt aus der Kirchenpflege erklärt:
Franz Grisiger, Liegenschaftenverwalter, Zumikon
Silvia Meier, Vizepräsidentin, Zollikon

Für eine weitere Amtsdauer stellen sich folgende Mitglieder zur Wahl:

Pius Baumann, Finanzvorstand, Zollikon

Urs Häfliger, Präsident, Zollikerberg

Daniel Metzger, Aktuar, Zollikon

Salvino Taparelli, Personalverantwortlicher, Zollikerberg

Martin Wolf, Koordinationsverantwortlicher Kirchenpflege – Seelsorge, Zollikerberg

Neu stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Sara Frank, Dorfstrasse 73, Zumikon

Heinz Montanari, Farlifangstrasse 19, Zumikon

Als Präsident der Kirchenpflege stellt sich Urs Häfliger zur Wahl.

Bis zur Verabschiedung dieser Weisung durch die Kirchenpflege sind keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden. Weitere Kandidaten können noch an der Kirchgemeindeversammlung vorgeschlagen werden.

Gemäss Art. 29 der Kirchgemeindeordnung ist für die Wahl der Kirchenpflege die geheime Wahl vorgeschrieben.

Zollikon – Zumikon, 17. April 2018

Für die Kirchenpflege

Der Präsident
Der Aktuar

Urs Häfliger
Daniel Metzger

4. Erneuerungswahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Präsidenten für die Amtsdauer 2018-2022

An der Kirchgemeindeversammlung erfolgt auch die Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und deren Präsidenten.

Am Ende der laufenden Amtsdauer haben folgende Mitglieder ihren Rücktritt aus der RPK erklärt:
Engelbert Neff, Vizepräsident, Zollikon

Folgende Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Wahl:

Gabriela Kordeuter, Mitglied, Zollikerberg

Daniel Pin, Mitglied, Zollikerberg

Paulo De Jesus Silva, Mitglied, Zumikon

Raphael Widmer, Präsident, Zumikon

Neu stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Darius Meier, Schützenstrasse 5, Zollikon

Als Präsident der RPK stellt sich Raphael Widmer zur Wahl.

Bis zur Verabschiedung dieser Weisung durch die Kirchenpflege sind keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden. Weitere Kandidaten können noch an der Kirchgemeindeversammlung vorgeschlagen werden.

Gemäss Art. 29 der Kirchgemeindeordnung ist für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission die geheime Wahl vorgeschrieben.

Zollikon – Zumikon, 17. April 2018

Für die Kirchenpflege

Der Präsident
Der Aktuar

Urs Häfliger
Daniel Metzger

Anhang

Jahresrechnung 2017 der Dreifaltigkeits-Stiftung, Zollikon

Jahresrechnung 2017 der St. Michaels-Stiftung, Zollikerberg

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Dreifaltigkeitsstiftung

Gustav Maurer-Strasse 13
8702 Zollikon

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der****Dreifaltigkeitsstiftung, Zollikon**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Dreifaltigkeitsstiftung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Winterthur, 1. März 2018

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Heinz Dutler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andres Keller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung/Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2017

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Aktiven	Passiven	%	Vorjahr	% Diff
10 Umlaufvermögen							
1020	CHF	UBS; 836120.M1W (Stiftung)	853'249.44		9.28	421'275.59	102.54
1021	CHF	UBS; 836120.J3A (Annivers.-Fonds)	21'269.30		0.23	21'267.15	0.01
1022	CHF	UBS; 990102.01K (Liegensch.-Kto.)	67'317.56		0.73	61'000.76	10.36
1023	CHF	Raiffeisen; 47546.46 (Stiftung)	101'472.25		1.10	101'485.95	-0.01
1050	CHF	Finanzanlagen	890'263.00		9.68	1'333'684.00	-33.25
1150	CHF	VST-Guthaben (Stiftung)	718.20		0.01	1'077.30	-33.35
1110	CHF	Heizölverrat	9'536.45		0.10	12'189.25	-21.77
Total Umlaufvermögen			1'943'826.20		21.14	1'951'980.00	-0.42
14 Anlagevermögen							
1600	CHF	Grundstück Kat. Nr. 10217	2.00		0.00	2.00	0.00
1601	CHF	Grundstück Kat. Nr. 10218	980'000.00		10.66	980'000.00	-0.00
1602	CHF	Gebäude Gustav Maurerstr.15a/b	6'270'000.00		68.20	6'270'000.00	-0.00
Total Anlagevermögen			7'250'002.00		78.86	7'250'002.00	-0.00
20 Kurzfristiges Fremdkapital							
2001	CHF	Verbindlichkeiten aus Lieferungen ur		13'809.75	0.15	-9'406.00	46.82
2003	CHF	Mieterkonti (Liegenschaft)		20'675.35	0.22	-21'230.50	-2.62
Total Kurzfristiges Fremdkapital				34'485.10	0.38	-30'636.50	12.56
23 Passive Rechnungsabgrenzung							
2300	CHF	Passive Rechnungsabgrenzung		2'500.00	0.03	-2'000.00	25.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung				2'500.00	0.03	-2'000.00	25.00
24 Langfristiges Fremdkapital							
2400	CHF	UBS;Hypothek (25.08.2017; 2,45%)		0.00	0.00	-350'000.00	-100.00
Total Langfristiges Fremdkapital				0.00	0.00	-350'000.00	
26 Rückstellungen							
2600	CHF	RSTGebäude Gustav Maurerstr. 15a		1'433'000.00	15.59	-1'358'000.00	5.52
Total Rückstellungen				1'433'000.00	15.59	-1'358'000.00	5.52
28 Eigenkapital							
2800	CHF	Eigenkapital (Stiftung)		7'440'078.35	80.92	-7'440'078.35	-0.00
2801	CHF	Eigenkapital (Anniversarienfonds)		21'269.30	0.23	-21'267.15	0.01
Total Eigenkapital				7'461'347.65	81.16	-7'461'345.50	0.00
Bilanz-Summe Soll/Haben			9'193'828.20	8'931'332.75		-0.00	
Gewinn			0.00	262'495.45	2.86		
			9'193'828.20	9'193'828.20		-0.00	

Erfolgsrechnung vom 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	%	Vorjahr	% Diff
36 Ertrag							
3600	CHF	Ertrag aus Finanzanlagen		60'732.75	12.78	-39'286.89	54.59
3601	CHF	Baurechtszins Kirchgemeinde		20'000.00	4.21	-20'000.00	-0.00
3603	CHF	Bruttoertrag MFH Gustav-Maurer-Strasse		394'531.50	83.01	-391'152.45	0.86
Total Ertrag				475'264.25	100.00	-450'439.34	5.51
40 Spenden & Aufwand							
4000	CHF	Spenden	60'992.35		12.83	75'556.00	-19.28
4002	CHF	Diverser Aufwand	5'799.80		1.22	7'239.65	-19.89
4003	CHF	Bankspesen & -kommissionen	4'115.35		0.87	3'896.71	5.61
4004	CHF	Aufwand aus Finanzanlagen	0.00		0.00	1'290.61	
Total Spenden & Aufwand			70'907.50		14.92	87'982.97	-19.41
41 Aufwand aus Liegenschaftsrechnung							
4100	CHF	Unterhalt und Reparaturen	34'285.95		7.21	53'984.60	-36.49
4101	CHF	Verwaltungsaufwand	22'726.15		4.78	19'868.85	14.38
4102	CHF	Hypothekarzinsen	5'645.20		1.19	8'997.40	-37.26
4103	CHF	Übrige Liegenschaftsaufwendungen	4'204.00		0.88	3'842.00	9.42
4104	CHF	Abschreibungen/Rückstellungen	75'000.00		15.78	75'000.00	-0.00
Total Aufwand aus Liegenschaftsrechnung			141'861.30		29.85	161'692.85	-12.26
90 Abschluss							
9000	CHF	Jahresergebnis	0.00		0.00	200'763.52	
Total Abschluss			0.00		0.00	200'763.52	
Total Aufwand			212'768.80			-0.00	
Gewinn			262'495.45	0.00	55.23		
			475'264.25	475'264.25		-0.00	

Anhang per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis Art. 962 OR) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter

	zutreffend	zutreffend
Bis 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	-	-
>10 bis 50 Vollzeitstellen	-	-
>50 bis 250 Vollzeitstellen	-	-
>250 Vollzeitstellen	-	-

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Immobilien	Buchwert	6'270'000.-	6'270'000.-
Grundpfandrecht	Nominal	4'000'000.-	4'000'000.-
	Davon hinterlegt zur Sicherstellung	4'000'000.-	4'000'000.-
Beanspruchte Kredite	Rückzahlung 2017		350'000.-

Sonstige Angaben

Treuhänderisch verwaltete Konten:

1) Antonius-Kasse	745.15	515.35
2) Kerzenkasse	3'075.63	4'014.03

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

**St. Michaels-Stiftung
8125 Zollikerberg**

**Jahresabschluss 2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 bis 31.12.2017**

Revisionsbericht

Datum der Revision: 07. Februar 2018

Ort der Revision: Büro Vetterli & Partner AG, Rosengartenstrasse 3, 8125 Zollikerberg

Ich habe heute auftragsgemäss die Jahresrechnung 2017 der St. Michaels-Stiftung Zollikerberg, welche mit einem Überschuss von CHF 87'564.33 abschliesst, stichprobenweise geprüft. Die Prüfung umfasste im Detail folgende Punkte:

- a) Kontrolle der Vollständigkeit der Belege
- b) Kontrolle der ordnungsgemässen Verwendung der Gelder
- c) Kontrolle der ordnungsgemässen Verbuchung

Die Buchhaltung ist einwandfrei geführt, die Belege sind lückenlos vorhanden und richtig verbucht worden.

Ich empfehle Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung unter gleichzeitiger Entlastung der buchführenden Stelle und des Stiftungsrats und danke für die geleistete Arbeit.

Zollikerberg, 07. Februar 2018

Der Revisor:



Raphael Widmer
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Bilanz per 31. Dezember 2017

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Aktiven	Passiven	%
10 Umlaufvermögen					
1001	CHF	Antonius-Kasse	1.35		0.00
1002	CHF	Kerzenkasse	744.35		0.05
1010	CHF	UBS AG; 938.851.M1D	270'511.25		16.75
1011	CHF	UBS AG; 938.851.60Z (GBP)	22'311.00		1.38
1012	CHF	UBS AG; 938.851.J1H (EUR)	136'581.00		8.46
1013	CHF	UBS AG; 938.851.40M	227'800.18		14.11
1014	CHF	UBS AG; 805.600.M1P/Stiftmessen	15'721.85		0.97
1016	CHF	CS AG; 21837-30	3'621.85		0.22
1018	CHF	ZKB; 3410-3.139442.2	19'786.26		1.23
1021	CHF	PC 60-554353-9 / Antoniuskasse	702.65		0.04
1022	CHF	PC 60-573556-6 / Kerzenkasse	14'272.08		0.88
1041	CHF	UBS AG; 938.851.T1 / Depot	550'472.00		34.09
1042	CHF	CS AG; 0818-379632-75 / Depot	120'254.00		7.45
1043	CHF	ZKB; 010-020364 / Depot	129'140.00		8.00
1150	CHF	Verrechnungssteuerguthaben	2'843.72		0.18
Total Umlaufvermögen			1'514'763.54		93.81
14 Anlagevermögen					
1600	CHF	Grundstück Kirchenareal Wilhof	1.00		0.00
1601	CHF	Grundstück Forchstrasse 106	100'000.00		6.19
Total Anlagevermögen			100'001.00		6.19
23 Passive Rechnungsabgrenzung					
2300	CHF	Passive Rechnungsabgrenzung		2'890.00	0.18
Total Passive Rechnungsabgrenzung				2'890.00	0.18
28 Eigenkapital					
2800	CHF	Kapital		1'524'310.21	94.40
Total Eigenkapital				1'524'310.21	94.40
Bilanz-Summe Soll/Haben			1'614'764.54	1'527'200.21	
Gewinn			0.00	87'564.33	5.42
			1'614'764.54	1'614'764.54	

Erfolgsrechnung vom 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	%
36 Ertrag					
3600	CHF	Ertrag aus Finanzanlagen		70'727.54	39.80
3602	CHF	Baurechtszins Kirchgemeinde		20'000.00	11.26
3603	CHF	Baurechtszins QKP Zollikon		1'800.00	1.01
3604	CHF	EFH Forchstr. 106 - Bruttoertrag		35'460.00	19.96
3640	CHF	Zweckgebundene Opfer		30'539.25	17.19
3670	CHF	Einnahmen Antoniuskasse		10'027.65	5.64
3671	CHF	Einnahmen Kerzenkasse		9'144.15	5.15
Total Ertrag				177'698.59	100.00
40 Spenden & Aufwand					
4003	CHF	Bankspesen & -kommissionen	2'565.51		1.44
4200	CHF	Stiftmessen Zahlungen	100.00		0.06
4210	CHF	Spenden aus Antoniuskasse	4'382.40		2.47
4211	CHF	Spenden aus Kerzenkasse	6'867.40		3.86
4212	CHF	Spenden Allgemein	3'406.20		1.92
4220	CHF	Zweckgebundene Opfer	30'539.25		17.19
4230	CHF	Div. Ausgaben Antoniuskasse	4'656.50		2.62
4231	CHF	Div. Ausgaben Kerzenkasse	3'038.35		1.71
4240	CHF	Diverse Ausgaben	6'801.00		3.83
Total Spenden & Aufwand			62'356.61		35.09
41 Aufwand aus Liegenschaftsrechnung					
4100	CHF	EFH Forchstr. 106 - Unterhalt & Rep.	25'130.80		14.14
4101	CHF	EFH Forchstr. 106 - Verwaltungsaufwand	1'620.00		0.91
4103	CHF	EFH Forchstr. 106 - Übriger Aufwand	1'026.85		0.58
Total Aufwand aus Liegenschaftsrechnung			27'777.65		15.63
Erfolgsrechnung-Summe Soll/Haben			90'134.26	177'698.59	
Gewinn			87'564.33	0.00	49.28
			177'698.59	177'698.59	